

Herzlich Willkommen zur Auftaktveranstaltung des Projektes: „Lehren und Lernen post Covid-19. Die Bedeutung des *New Learning* für Schule und Gesellschaft“

Technische Hinweise:

- Ihr Mikrofon ist automatisch ausgeschaltet. Bitte schalten Sie dieses nicht ein.
- Bei technischen Problemen schreiben Sie gerne eine E-Mail an:

zukunftsdiskurse@lse.uni-hannover.de



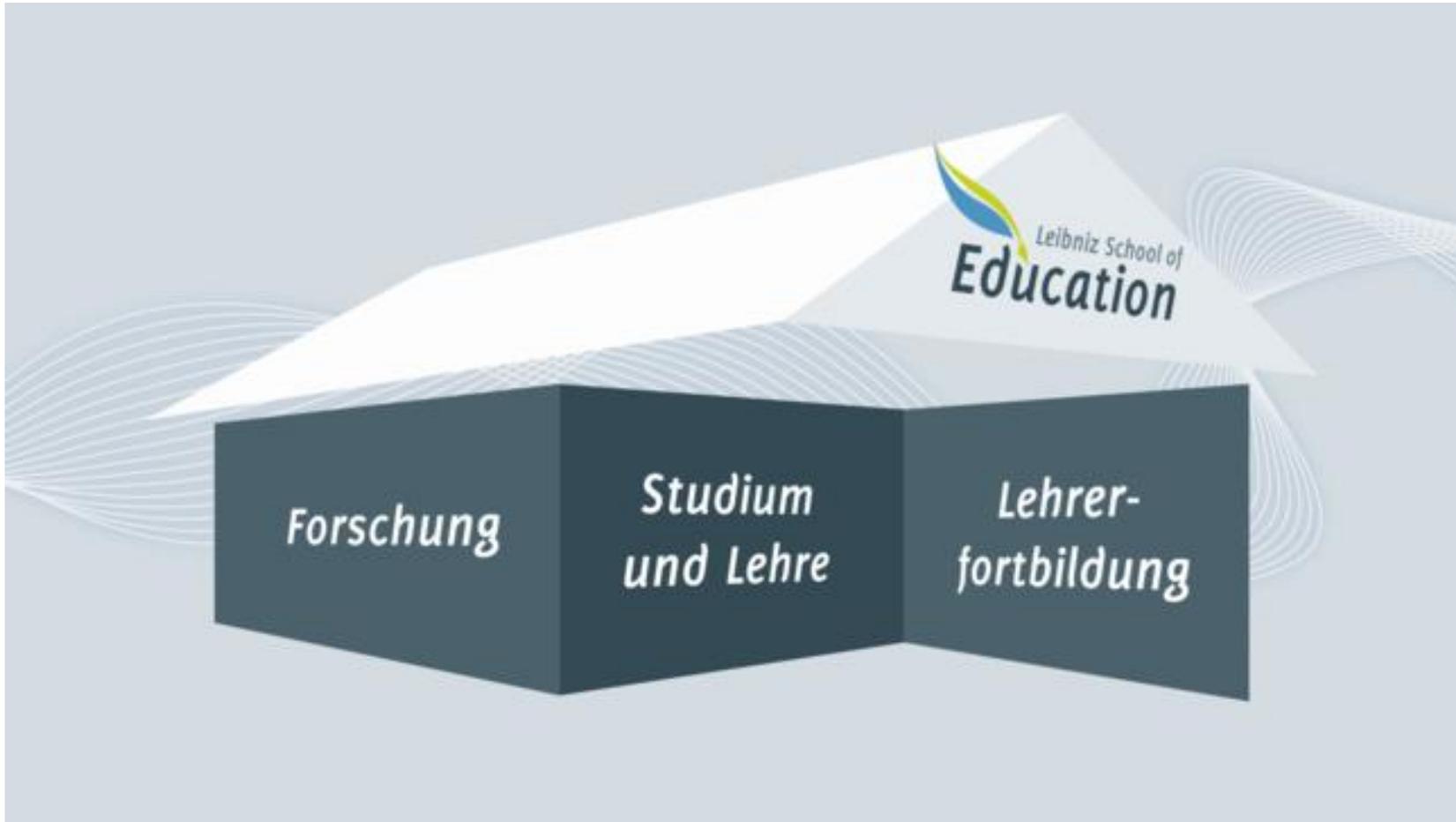
Lehren und Lernen post Covid-19 Die Bedeutung des *New Learning* für Schule und Gesellschaft



Gefördert im Rahmen der Zukunftsdiskurse durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Lehren und Lernen post Covid-19

Ein Projekt der Leibniz School of Education



Lehren und Lernen post Covid-19

Das Projektteam



Kathleen Ehrhardt
Koordination



Hanna Kietzmann



Chiara Limberg

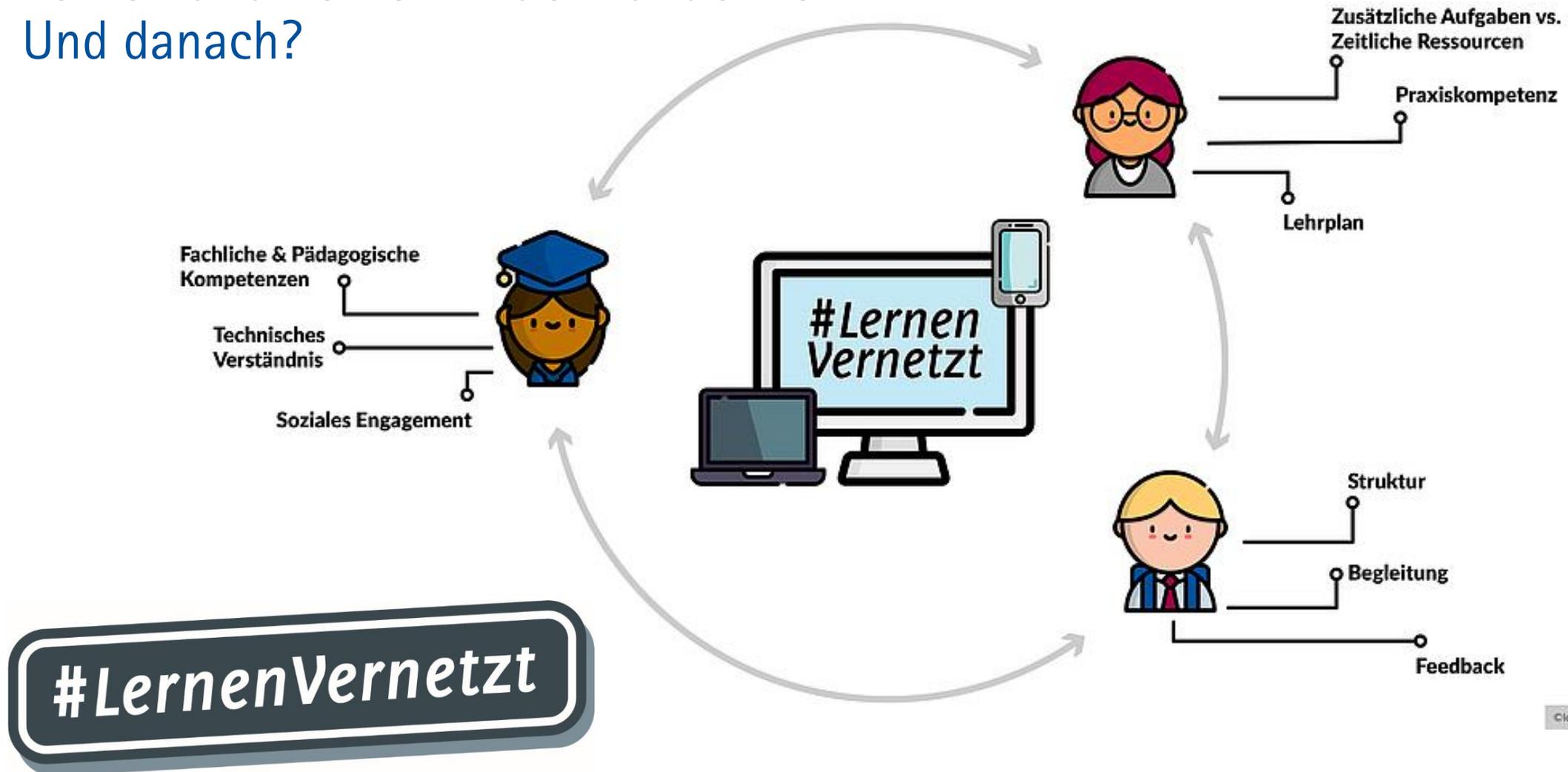


Prof. Dr. Katharina Müller
Wissenschaftliche Leitung



Laura Schultze

Lehren und Lernen *in* der Pandemie Und danach?



Icons made by Freepik from www.flaticon.com

Lehren und Lernen *in* der Pandemie Und danach?



#LernenVernetzt



gaben vs.
urcen
mpetenz

(Wiarda, DIE ZEIT
Nr. 22/ 2021,
27.05.2021)

Icons made by Freepik from www.flaticon.com

Lehren und Lernen *in* der Pandemie

Was wir bereits wissen

- Für alle im Bildungssystem Beteiligten Belastung hoch (Huber & Helm, 2020; Pressley, 2021, Davies et al., 2021)
- Lernerfolg und Lernmotivation gering, Unterstützungsbedarf seitens Eltern und Lehrkräften hoch; Lernaufwand und Kontakt zu Schüler*innen z.T. besorgniserregend gering (Huber & Helm, 2020; im Überblick Helm, Huber & Loisinger, 2021)
- Besonders stark betroffen sind Schüler*innen mit ungünstigen Lernausgangslagen und jenen aus deprivierten Lagen (Nusser, 2021; Pelikan et al., 2021)
- Variabilität hinsichtlich des Austauschs mit den Lernenden (und Eltern), der Verfügbarkeit strukturierter, verständlicher, kognitiv anregender Lernmaterialien, der Zeit für individuelle Lernunterstützung (Helm, Huber & Loisinger, 2021)
- Wo Schulen und Lehrkräfte kontaktiert und bei Fragen erreicht werden konnten, war auch die Lernbegleitung *aller* Eltern besser (Sander, Schüfer & Ophuysen, 2021)
- Lehrkräfte im #twitterlehrerzimmer benennen sowohl Chancen (etwa die Möglichkeit für Vernetzung und Austausch) als auch Herausforderungen (etwa unzureichendes digitales Know-How zur Durchführungen digitalen Unterrichts, hohe Arbeitsbelastung) (Fütterer et al., 2021)

Lehren und Lernen *in* der Pandemie

Was wir bereits wissen

- Für alle im Bildungssystem Beteiligten **Belastung hoch** (Huber & Helm, 2020; Pressley, 2021, Davies et al., 2021)
- **Lernerfolg und Lernmotivation gering, Unterstützungsbedarf** seitens Eltern und Lehrkräften hoch; **Lernaufwand und Kontakt zu Schüler*innen z.T. besorgniserregend gering** (Huber & Helm, 2020; im Überblick Helm, Huber & Loisinger, 2021)
- **Besonders stark betroffen sind Schüler*innen mit ungünstigen Lernausgangslagen und jenen aus deprivierte Lage** (Nusser, 2021; Pelikan et al., 2021)
- **Variabilität hinsichtlich des Austauschs mit den Lernenden (und Eltern), der Verfügbarkeit strukturierter, verständlicher, kognitiv anregende Lernmaterialien, der Zeit für individuelle Lernunterstützung** (Helm, Huber & Loisinger, 2021)
- **Wo Schulen und Lehrkräfte kontaktiert und bei Fragen erreicht werden konnten, war auch die Lernbegleitung aller Eltern besser** (Sander, Schüfer & Ophuysen, 2021)
- **Lehrkräfte im #twitterlehrerzimmer benennen sowohl Chancen (etwa die Möglichkeit für Vernetzung und Austausch) als auch Herausforderungen (etwa unzureichendes digitales Know-How zur Durchführungen digitaler Unterrichts, hohe Arbeitsbelastung)** (Fütterer et al., 2021)

Lehren und Lernen post Covid-19

Worum solle es in den Zukunftsdiskursen gehen?

Wie sieht die Zukunft des (digitalen) Lehrens und Lernens in der Schule aus?

Was heißt das für die Lehrkräftebildung und die Lehrkräftefortbildung?

Wie können Initiativen wie #LernenVernetzt weiterentwickelt werden, um den Bedarfen der Studierenden, der Lehrkräfte und der Schüler*innen Rechnung zu tragen?

Welche kompensatorischen Maßnahmen sind außerdem sinnvoll?

Übergeordnete Themenbereiche

- (1) Lehr-Lernformate im Sinne des New Learning
- (2) Digitalisierung, digitale Diskriminierung und digital Divide
- (3) Bildungsgerechtigkeit und Kompensation herkunftsbedingter Effekte

Lehren und Lernen post Covid-19

Mit wem möchten wir diskutieren?



Vertiefte Auseinandersetzung mit der Zukunft schulischen Lernens unter Einbeziehung unterschiedlicher Expert*innen in einem partizipativen Prozess, um gemeinsam mit verschiedenen Stakeholdern und einer breiteren Öffentlichkeit eine gemeinsame Vision neuen Lernens zu entwickeln.

<https://de.freepik.com/vektoren/menschen> erstellt von fatmawatilauda - de.freepik.com

Ihre Meinung ist gefragt

Mentimeter

Agiles Lernen

Traditionelle Präsenzlehre

Datenschutz

Erklärvideos erstellen

Business as usual?

Lernen *mit* Medien

Selbstgesteuertes E-Learning

Lernen *trotz* Medien

Digitale Lernbegleitung

Lehren und Lernen nach Covid 19 – was heißt das für Sie?

Lernplattformen weiter ausbauen

Individualisierung durch
Digitalisierung

Selbstverantwortung

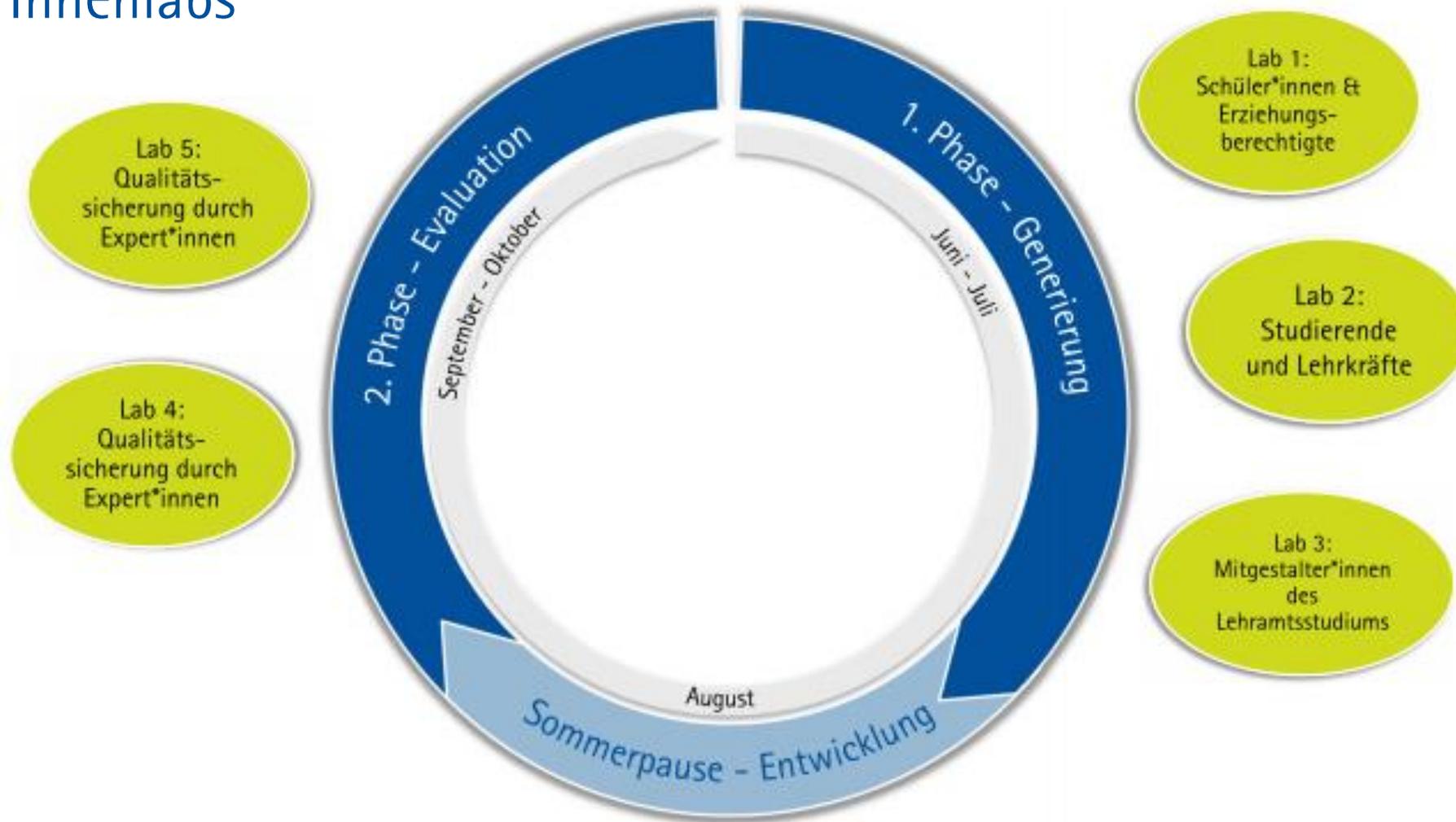
Hybrider Unterricht

face-to-face statt blended Learning

Lerngemeinschaft
Lehrgemeinschaft

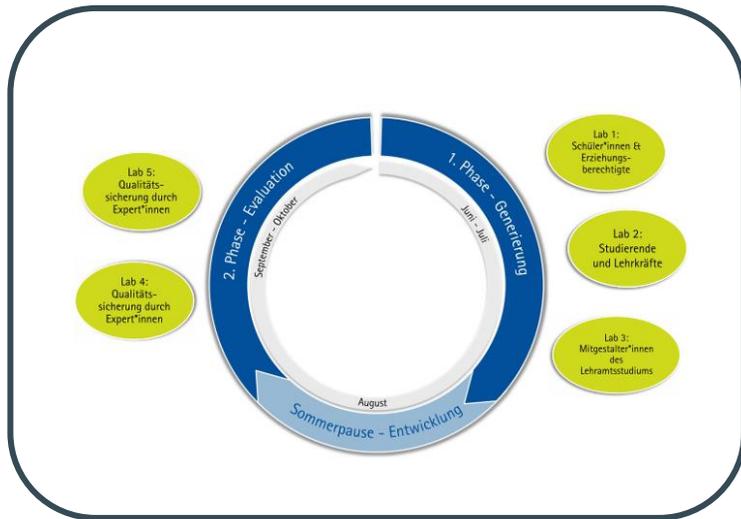
Lernen 4.0

Lehren und Lernen post Covid-19 Expert*Innenlabs

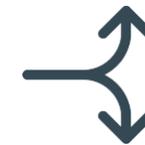


Lehren und Lernen post Covid-19 Ziele

Prozessziel



Produktziel



Impulspapier zu *New Learning* in und nach der Pandemie



Coffee Cup Lectures

CoffeeCup-Lectures:



- Form des Mikrolernens
- kurze Lerneinheiten, anhand derer flexibel, autonom und selbstständig gelernt werden kann
- klar begrenzte Wissensseinheiten
- Erklärvideos in Verbindung mit Aufgaben und Übungen zur Selbstüberprüfung

- barrierefreie Gestaltung u.a. durch Untertitelung
- entsprechen aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen
- sollen für alle Phasen der Lehrer*innenbildung öffentlich zugänglich sein
- die Lerneinheiten werden als Open Educational Ressources (OER) auf ILIAS, der Lernmanagement Plattform der Leibniz Universität Hannover, öffentlich zur Verfügung gestellt

Von #LernenVernetzt zu den Zukunftsdiskursen Einsatzmöglichkeit der Coffee Cup Lectures



Lehren und Lernen post Covid-19

Wie geht es weiter?



- Ausgehend von einem kurzen Impuls(-vortrag) finden in den Expert*innenlabs zu den genannten Themen moderierte Diskussion statt
- Die ersten drei Expert*innenlabs finden in einem zweiwöchigen Rhythmus jeweils von **16.30-17.30** Uhr statt:
 - Expert*innenlab 1 Schüler*innen und Erziehungsberechtigte: **23.06.21 (Mittwoch)**
 - Expert*innenlab 2 Studierende und Lehrkräfte: **01.07.21 (Donnerstag)**
 - Expert*innenlab 3 Mitgestalter*innen der Lehrkräftebildung: **14.07.21 (Mittwoch)**
- Die Expert*innenlabs werden über WebEx stattfinden und mit Einverständnis der Teilnehmenden aufgezeichnet.
- Die Video-, Bild- und Tonaufnahmen werden anschließend transkribiert (Produktziele)

Lehren und Lernen post Covid-19

Wie geht es weiter?

Anmeldung zu den Expert*innenlabs:

<http://go.lu-h.de/upmW6>

Informationen zum Projekt:

<http://go.lu-h.de/CpWQB>

Kontakt zum Projektteam:

zukunftsdiskurse@lse.uni-hannover.de



Foto erstellt von creativeart on freepik.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Gerne können Sie uns erreichen:

Prof. Dr. Katharina Müller

Professorin für Schulpädagogik mit dem
Schwerpunkt Lehr- und Lernforschung und
Direktorin für Studium und Lehre der Leibniz
School of Education

katharina.mueller@iew.uni-hannover.de

Kathleen Ehrhardt, M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und
Projektkoordination

zukunftsdiskurse@lse.uni-hannover.de

Literatur

- Davis, C. R., Grooms, J., Ortega, A., Rubalcaba, JA-A. & Vargas, E. (2021). Distance Learning and Parental Mental Health During COVID-19. *Educational Researcher*, 50 (1), S. 61-64. <https://doi.org/10.3102/0013189X20978806>
- Helm, C., Huber, S. & Loisinger, T. (2021). Was wissen wir über schulische Lehr-Lern-Prozesse im Distanzunterricht während der Corona-Pandemie? – Evidenz aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 24, S. 237–311. <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01000-z>
- Huber, S.G., & Helm, C. (2020). COVID-19 and schooling: evaluation, assessment and accountability in times of crisis—reacting quickly to explore key issues for policy, practice and research with the school barometer. *Educational Assessment, Evaluation and Accountability*, 32, S. 237–270. <https://doi.org/10.1007/s11092-020-09322-y>.
- Fernuniversität Hagen (2020). Lernen neu denken. Das Hagener Manifest zu New Learning. Verfügbar unter: <https://www.fernuni-hagen.de/universitaet/hagener-manifest/das-hagener-manifest.shtml> [21.05.2021].
- Fütterer, T., Hoch, E., Stürmer, K., Lachner A., Fischer, C. & Scheiter K. (2021). Was bewegt Lehrpersonen während der Schulschließungen? – Eine Analyse der Kommunikation im Twitter-Lehrerzimmer über Chancen und Herausforderungen digitalen Unterrichts. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 24, S. 443–477. <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01013-8>
- Nusser, L. (2021). Learning at home during COVID-19 school closures – How do German students with and without special educational needs manage? *European Journal of Special Needs Education*, 36 (1), S. 51-64. <https://doi.org/10.1080/08856257.2021.1872845>
- Pelikan, E.R., Lüftenegger, M., Holzer, J., Korlat, S., Spiel, C. & Schober, B. (2021). Learning during COVID-19: the role of self-regulated learning, motivation, and procrastination for perceived competence. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 24, S. 393–418. <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01002-x>
- Pressley T. (2021). Factors Contributing to Teacher Burnout During COVID-19. *Educational Researcher*. <https://doi.org/10.3102%2F0013189X211004138>
- Sander, A., Schäfer, L. & van Ophuysen, S. (2021). Prädiktoren von prozessbezogener und strukturierender elterlicher Unterstützung während des (coronabedingten) Distanzunterrichts. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 24, S. 419–442. <https://doi.org/10.1007/s11618-021-01015-6>